

„Get-together unter Freunden“

Vielseitige Vorträge beim Kolloquium „Zahntechnik mit Leidenschaft“ am 17. Mai in Berlin.

Nach dem großen Erfolg der 1. Get-together-Night Ende 2013 veranstaltet Creation Willi Geller Deutschland Mitte Mai ein weiteres „Get-together unter Freunden“: So findet am Samstag, 17. Mai 2014, von 10 bis 20 Uhr ein Kolloquium mit dem Titel „Zahntechnik mit Leidenschaft!“ in Berlin statt. Tipps und Tricks zur rot-weißen Ästhetik bei Implantatarbeiten, zur Vereinbarkeit von analogem und digitalem Handwerk sowie zu minimal-invasiven Veneer-Lösungen und komplexen Totalversorgungen: Das Kolloquium, das zum ersten Mal von Creation Willi Geller Deutschland veranstaltet wird, widmet sich allen Facetten der modernen Zahntechnik und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit zum intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Eröffnet wird der eintägige Kongress von ZTM Christian Vordermayer. In seinem Vortrag „Der Weg ist das Ziel“ beschreibt er den Herstellungsprozess von CAD/CAM-gestützten bis hin zu patientenorientierten Restaurationen. Anschließend referiert



Hans-Joachim Lotz zum Thema: „Doktor Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben. Funktionelle Strategien in der modernen Implantologie.“ Der Zahntechnikermeister zeigt in seinem Vortrag auf, welche Möglichkeiten neue Konzepte und alte Verfahrenstechniken bieten. „Wenn die Chirurgie am Ende ist, beginnen wir mit rosa Porzellan!“, so lautet das dritte Vortragsthema des Kolloquiums. ZTM Stefan Picha erläutert anhand unterschiedlicher Patientenfälle, wie sich verloren gegangene Strukturen bei komplexen Implantatarbeiten mit speziellen Gingivafarben ästhetisch und funktionell rekonstruieren lassen. Was ist gut für unsere Patienten? Wie viel kreatives und analytisches Denken sind für eine verantwortungsvolle Zahnheilkunde notwendig? Andreas Nolte begibt sich in seinem Vortrag „Sogut, wie es früher war, ist es früher nie gewesen!“ auf die Suche nach einem ausgewo-

genen Verhältnis von analogem und digitalem Handwerk. ZTM Thomas Sing beschließt das Kolloquium mit seinem Vortrag „Difficilia quae pulchra – das Schwierige ist schön!“. Darin widmet sich der Oral Designer ästhetisch-funktionellen Keramikversorgungen von minimalinvasiven Veneer-Lösungen bis hin zu komplexen Totalversorgungen. Das Programm sowie die Anmeldeunterlagen zum Kolloquium „Zahntechnik mit Leidenschaft“ können online abgerufen oder in der Geschäftsstelle angefordert werden. **ZT**

ZT Adresse

Creation Willi Geller  
Deutschland GmbH  
Harkortstraße 2  
58339 Breckerfeld  
Tel.: 02338 801900  
Fax: 02338 801950  
office@creation-willigeller.de  
www.creation-willigeller.de

ANZEIGE

  
dental innovators to the world  
**ARGEN DISCS**  
  
www.argen.de  
Telefon 0211 355965-0  
ARGEN Dental GmbH · Werdener Straße 4  
40227 Düsseldorf

90-jähriges Jubiläum

Die Erfolgsgeschichte der VITA Zahnfabrik begann vor 90 Jahren.

Am 17. Juli 1924 in Essen gegründet und seit 1943 in Bad Säckingen beheimatet wird das Familienunternehmen heute in dritter Generation geführt. Mit der Entwicklung des Helios Zahns in den 1920er-Jahren wurde der Grundstein gelegt für die VITA Kompetenzfelder künstliche Zähne, Farbe und Keramik. Neuartig war damals die Helios-Schichtung, die den Ausgangspunkt für die heutigen VITA Zähne bilden sollte: Natürliche Farbverläufe und ein dem menschlichen Zahn nachempfunder Aufbau mit Dentinkörper und Schmelz- bzw. Schneideschicht. Diese Entwicklung ermöglichte eine nicht gekannte natürliche Ästhetik und war damit wegweisend für alle folgenden VITA Innovationen. Der Name ist bis heute Programm: Mit drei Frontzahn- und vier Seitenzahnlinien in Kunststoff und einer Frontzahn- sowie zwei Seitenzahnlinien in Keramik besteht ein vielseitiges Angebot an Formen und Farben. Gleichzeitig resultierte die Weiterentwicklung der ersten Farbringe aus der Gründungszeit 1955 in der LUMIN-VACUUM Farbskala, die Basis für das 1983 eingeführte Farbsystem VITAPAN classical A1-D4. Seit 1998 steht zusätzlich das VITA SYSTEM 3D-MASTER, die erste und einzige wissenschaftlich strukturierte Abdeckung des Zahnfarbraums, zur Verfügung. Beide Systeme haben sich als internationaler Standard etabliert: Vier von fünf Farbwerten weltweit werden mit ihnen bestimmt. Wie tonangebend VITA auch im Bereich Keramik ist, wird u. a. durch die Übernahme des Produktnamens VMK (VITA Metallkeramik) von 1962 als allgemeine Bezeichnung in den Sprachgebrauch

belegt. Die Entwicklung der ersten VITA Dentalkeramik zur Herstellung von individuellem Zahnersatz geht auf das Jahr 1930 zurück. Das einheitliche Verblendkonzept VITA VM für Metallkeramik, Vollkeramik und Kunststoff existiert seit 2003 und wurde stetig erweitert. Darüber hinaus ist VITA Pionier auf dem Sektor der dentalen CAD/CAM-Materialien. Bereits 1985 wurde erstmals ein Patient mit einem Inlay versorgt, das aus einer Keramik bestand, die der



der späteren VITABLOCS sehr ähnlich war. Deren Serienproduktion begann 1987. Jüngste Entwicklungen sind die Hybridkeramik VITA ENAMIC und die zirkondioxidverstärkte Glaskeramik VITA SUPRINITY. Dank diverser Systempartner sind VITA Materialien heute mit vielen dentalen CAD/CAM-Systemen bearbeitbar. **ZT**



ZT Adresse

VITA Zahnfabrik  
H. Rauter GmbH & Co. KG  
Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 07761 562-0  
Fax: 07761 562-299  
info@vita-zahnfabrik.com  
www.vita-zahnfabrik.com

ZT Veranstaltungen April/Mai 2014

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
25./26.04.2014	Hamburg	Masterkurs: IPS e.max® High Performance Vom Foto – über die Analyse – zur Ästhetik Referenten: ZTM Christian Hannker, ZTM Jan-Holger Bellmann	Ivoclar Vivadent Tel.: 07961 889-219 info.fortbildung@ivoclarvivadent.de
29./30.04.2014	Neuler	Der Spezialisierungskurs – Anwendungsmöglichkeiten des Zirkonzahn CAD/CAM-Systems Referent: N.N.	Zirkonzahn Tel.: 0796 1933990 info@zirkonzahn.de
03.05.2014	Güstrow	CAD/CAM Advanced – Doppelkronen Referent: ZTM Volkmar Schmidt	Amann Girschbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirschbach.com
06.05.2014	DSZ Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Einsteiger Referent: ZTM Andreas Hoffmann	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaurum.de
07./08.05.2014	Langen	Ästhetisch überzeugen mit VITA VMK Master Referent: Xavier Zahno	VITA Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
09.05.2014	Rosbach	Tizian CAD/CAM – CAD/CAM-Workshop – Scannen, Modellieren und Fräsen Referenten: Mitarbeiter von Schütz Dental	Schütz Dental Tel.: 06003 814-0 info@schuetz-dental.de
14.05.2014	Essen-West	Workshop rund ums zeiser-Modellsystem Referent: ZTM R. Haß	picodent Tel.: 02267 6580-0 info@picodent.de

ZT Kleinanzeigen

  
Die Community der Zahntechniker.de  
**147,90 € Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)**  
**+ 147,90 € Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)**  
**+ 147,90 € Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen**  
**= 147,90 € eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate**  
Jetzt online bestellen  
  
(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)  
http://www.muffel-forum.de info@muffel-forum.de

**ZAHNTECHNIK ZEITUNG**  
Fakten auf den **Punkt** gebracht.

# DIE PERFEKTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR



FreeTel: 0800-1700077  
FreeFax: 08000-404444

[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

## Digitale Abformung und digitaler Datentransfer

Unter der **Dachmarke ConnectDental** bündelt Henry Schein seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialisten-Teams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zu einfach zu bedienenden Kundenlösungen für Zahnarztpraxen und Labore zusammen.

## Ihr Vorteil mit Henry Schein:

- Beratung: Individuell und Workflow-orientiert
- Konzept: Workflow zwischen Praxis und Labor im Hinblick auf Datenaustausch und Schnittstellen
- Implementierung: Installation von Netzwerklösungen, offenen digitalen Abdruckscannern, Röntgensystemen, CAD/CAM Systemen Chairside und Labside

**Erfolg verbindet.**

 **HENRY SCHEIN®**  
DENTAL